

Aldruper Schützenfest

Mit viel Musik und guter Laune

LENGERICH. Erneut an der alten Wirkungsstätte „Zur Mühle“ im Herzen von Aldrup hat der Schützenverein Aldrup sein Pfingstschießen gefeiert. Und das bei perfekten Bedingungen inklusive strahlendem Sonnenschein.

Am Pfingstsonntag trat die Schützengilde in starker Abordnung am Vereinslokal „Zur Mühle“ an, um die noch amtierende Königin Birgit Voß auszuholen. Nach einem kleinen Marsch, musikalisch angeführt vom Spielmannszug im TV Hohn, verbrachten die Schützengilden und -brüder bei ihrer scheidenden Majestät einige Stunden, bis es dann erneut hieß, in Reih und Glied antreten, um den Festplatz anzusteuern.

Dort schlug dann die Stunde für Birgit Voß; sie musste ihre liebgezeichnete Kette abgeben. Neue Trägerin des schmucken Stückes ist wie berichtet Annina Brüggemann. Die Majestätin 2018/2019 wird nun ein Jahr lang die Königswürde inne haben. Ihr zur Seite stehen neben ihrem Mann Martin Brüggemann, die Schatzmeisterin Steffi Lindemann mit ihrem Mann Christian sowie Anke Ackermann und Andreas Brüggemann. Die Proklamation wurde vom Jubel und Gratulationen der Schützengilde begleitet. Der anschließende Einmarsch in den Festsaal und der Empfang der Gäste mündete in ein rauschendes Schützenfest. Die Band „Skyriders“ heizte kräftig ein und machte den Abend zu einem großartigen Ereignis, so die Bilanz der Organisatoren.

Der Sonntag begann erneut mit dem Antreten des Schützenvereins Aldrup am Vereinslokal „Zur Mühle“, wo unter tatkräftigem Einsatz der Adjutanten das Königspaar Annina und Martin Brüggemann, nebst ihrem Hof-



Der Hofstaat mit Schützenkönigin Annina Brüggemann (stehend 7. von links) und der Kinderkönigshofstaat mit König Nikos Sage (kniend 2. von rechts) nahm gleich die Riege der Geehrten mit aufs Gruppenfoto.

Foto: Jörg Wahlbrink

staat Steffi und Christian Lindemann und Anke Ackermann und Andreas Brüggemann, aus der Mühle geleitet wurden. Nach einer kurzen Ansprache der frisch gebackenen Königin folgte der Marsch zum Ehrenmal unter der musikalischen Begleitung des Fanfarenzugs Westbevern-Vadруп. Vor Ort

hielt Pfarrer Ernst-Ulrich Stegemeier eine Ansprache. Zurück am Festplatz, vollzogen Oberst Uwe Osterhaus und der Vorsitzende Andreas Albertmann die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder und besondere Verdienste. Darüber hinaus bot der Schützenverein nicht nur den Kleinsten ein liebe-

voll zusammengestelltes, buntes Programm. Während sich die „großen“ Besucher an der reichhaltigen Kaffee- und Kuchentafel bedienen konnten und einem Platzkonzert des Fanfarenzugs Westbevern-Vadруп zuhörten, zeigten die jungen Gäste beim Kinderschützenfest, was in ihnen steckt.

Es galt Enten zu angeln, Nägel im Holz zu versenken und natürlich, den Vogel ins Schwarze treffen zu lassen. Dabei errang Nikos Sage den begehrten Titel des Kinderschützenkönigs, die Königinwürde ging an Wiona Laschtowitz. Ihren Hofstaat bilden als zweites Schützenpaar Anton Meier und Lynn Wiegand sowie Ben Wiegand und Kiana Sage als drittes Schützenpaar. Zusammen mit dem Hofstaat des Schützenvereins tanzte der Kinderschützenhofstaat schließlich unter der Aldruper Vereinsfahne.

Zum Abschluss des Festes unterhielt am Abend DJ Sunset die Aldruper Schützengemeinde.

Geehrte

Auszeichnung für langjährige Vereinszugehörigkeit:

70 Jahre: Walter Teepe und Karl Dohe
50 Jahre: Friedrich Altevogt, Hans Jürgen und

Wilhelm Rahmeyer
40 Jahre: Eckhard Becker, Volker Berlemann und Alfred Haudek
25 Jahre: Carsten Schröder
Vereinspokale
Damenpokal: Steffi Linde-

mann
Herrenpokal: Reiner Riesenbeck
Ex-Majestätenpokal: Reiner Riesenbeck
Jugendpokal: Constantin Weidigmann